Praktische Kleidung für Outdoor-Extreme

Die „Craghoppers Expert“-Linie schützt vor Kälte, Hitze und Insekten / Druck und Stick zur Veredlung

(SJ) Wer auf eine Reise geht, muss die passende Kleidung im Gepäck haben – vor allem, wenn Outdoor-Aktivitäten geplant sind, sportliche Herausforderungen bewältigt werden müssen oder der Trip in eine Region führt, in der schwierige klimatische Bedingungen herrschen. Dass sich intensive Eindrücke in der Natur nur mit guter Ausrüstung genießen lassen, wussten die Gründer der Marke „Craghoppers“, Brian Gaskin and Roy Holmes, bereits in den 1960er Jahren. Die beiden Briten hatten sich vorgenommen, „die ultimative Kleidung für harte Outdoor-Abenteuer“ auf den Markt zu bringen und machten sich dazu 1965 zu einer Mount-Everest-Expedition auf. Die lange Reise, vom englischen Nationalpark „Peak District“ zum Himalaya, nutzten sie, um ihre neue Outdoor-Schutzkleidung in der Praxis zu testen. So überzeugend fiel die Bewährungsprobe der Textilien auf dem „Dach der Welt“ aus, dass Gaskin und Holmes einige Jahre später ausgewählt wurden, die Expeditionskleidung für die legendäre Everest-Besteigung von Chris Bonington zu produzieren.



Viele Artikel wie die „Unisex Overtrousers” können platzsparend in einem mitgelieferten „Stuffsac” verstaut werden.

Der Anspruch, Kleidung zu entwickeln, die extremen Temperaturbedingungen standhält, ist bis heute geblieben, auch wenn sich „Craghoppers“ seit der Gründung im Jahr 1965 stetig weiterentwickelt hat. 63 Produkte hat die britische Marke mittlerweile im Programm, so dass sich Kunden von Kopf bis Fuß ausstatten können. Ein Meilenstein in der Firmengeschichte war das Jahr 1995, als „Craghoppers“ von der Regatta Group übernommen wurde. Ein weiterer wichtiger Schritt erfolgte 2012 mit der Einführung der „Craghoppers Expert“-Linie, die 2021 nochmals überarbeitet wurde. Die „Expert“-Kollektion richtet sich nicht nur an Abenteuer-Reisende, sondern ebenso an Beschäftigte an Outdoor-Arbeitsplätzen, die ihre Jobs oft bei widrigen Temperaturen ausüben müssen. Die Linie umfasst hochwertige, komfortable, auf Veredlung ausgelegte Jacken, Westen, Shirts, Blusen und Hosen aus Funktionsmaterialien sowie Kappen, Safarihüte und praktische Accessoires wie Rucksäcke, Gürteltaschen oder Geldbörsen. Neu im Sortiment sind die „Expert Kiwi Waterproof Thermo Trousers“, „Expert Packable Over Trousers“, „Expert Packable Jacket“, „Expert Padded Jacket & Vest“ und „Expert Merino Half Zip & Base Layer Tights“. Neben den neuen Produkten wurde das „Expert“-Sortiment auch mit einer Reihe leuchtender Farben, darunter „Poseidon Blue“, „Potters Clay“, „Orange“ und „Dark Cedar Green“ erweitert.

Branding für einen individuellen Look

Die Kleidungsstücke sind so konzipiert, dass die wichtigen „Branding“-Bereiche für Veredlungszwecke frei bleiben. Bei Jacken oder



Jacken von Craghoppers Expert sind Begleiter für Aktivitäten bei kühlen aber auch bei extrem kalten Temperaturen. (Fotos: Craghoppers Expert)

Fleece-Produkten sind dies die linke Brust, Schulterblätter, Oberarmärmel, der Kragen und Rücken. Gefütterte Kleidungsstücke verfügen über einen Stickereizugang mit Reißverschluss, um die Anbringung von Schriftzügen oder Logos zu vereinfachen. Zur Veredlung von „Craghoppers“-Bekleidung wird Besticken, Sieb-, Vinyl- und Transferdruck empfohlen. Wasserdichte Produkte sollten allerdings nicht bestickt werden, da hierdurch Wasser in das Kleidungsstück eindringen kann und die Garantie auf den Stoff erlischt. Um die Veredlungsmöglichkeiten zu testen, fordert Craghoppers interessierte Druckdienstleister auf, ein Muster oder eine Probe eines Kleidungsstückes anzufordern. „Scheuen Sie sich nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen“, betont der Hersteller.

Nachhaltigkeit spielt in der Firmenphilosophie eine wichtige Rolle, daher kommen für viele Teile der Kollektion umweltfreundliche Materialien zum Einsatz. Die „Expert Kiwi Tailored Trousers“ – ein Klassiker bei „Craghoppers Expert“ – bestehen beispielsweise aus angerautem, recyceltem Polyester und BCI-Baumwolle mit „EcoShield DWR“ („Durable Water Repellent“)-Oberfläche und recycelten Reißverschlussbändern. Rund 23 PET-Flaschen werden für die Herstellung einer „Kiwi“-Hose wiederverwertet. Craghoppers arbeitet nach eigenen Angaben mit „gleichgesinnten Partnern“ zusammen und bemüht sich, den Anteil nachhaltiger Materialien und Prozesse stetig weiter zu erhöhen.



Ergänzend zur Oberbekleidung bietet Craghoppers Expert Accessoires wie den neuen „Expert Kiwi Waist Pack“ oder die „Kiwi Classic Bum Bags“.

Geschützt vor beißenden Insekten

Bekannt ist die Marke auch für ihre textilen Ausrüstungen zur Insektenabwehr. Bei Bekleidung wie den „Expert Kiwi Tailored Trousers“, die mit „NosiDefence“ ausgestattet sind, bilden speziell konstruierte Fasern eine dicht gewebte Barriere, die Mücken und andere Insekten nicht durchdringen können.



Das Sortiment umfasst hervorragend isolierende Jacken und kuschelige Fleece-Produkte als Midlayer sowohl für Damen als auch für Herren.

Tradition bei „Craghoppers Expert“ hat die Zusammenarbeit mit Projekten und Initiativen. So wurde die „Expert“-Kollektion auf der Grundlage jahrelanger praktischer Tests, oft unter extremen Bedingungen und auch mit Hilfe von Rückmeldungen der Organisation „English Heritage“ (EH) und dem „Dian Fossey Gorilla Fund“ entwickelt. „English Heritage“ kümmert sich um mehr als 400 historische Stätten in Großbritannien, die EH-Mitarbeiter tragen wasserdichte Jacken, Softshell- und Fleecejacken von Craghoppers, um warm und trocken zu bleiben. Den „Dian Fossey Gorilla Fund“ in Ruanda und Kongo unterstützt das Unternehmen seit mehr als acht Jahren. Die Ranger sind mit Kleidung von Craghoppers ausgestattet, die für ihre Arbeit in den rauen Bergwäldern geeignet ist.

In Deutschland wird „Craghoppers Expert“ über das L-Shop-Team und über Imbretex vertrieben. Der französische Distributor ist seit Ende 2021 mit einer Niederlassung in Saarbrücken und seit Februar 2022 mit einem Verkaufsbüro in Magdeburg vertreten. Wer die Produkte auch haptisch erleben möchte, hat auf der Messe „Tec-Style Visions“ vom 30. März bis 1. April 2023 in Stuttgart Gelegenheit. Zusätzlich soll die Bekleidung im kommenden Jahr auf weiteren, von Vertriebshändlern organisierten regionalen Veranstaltungen vorgestellt werden.

craghoppers.com